

- Im Medizinstudium geht es darum, Halbwissen auswendig zu lernen.
- Die Institution Schule könnte man sich sparen.
- Die Schule lehrt Gleichschaltung, Unterordnung und Leistungsdenken.
- Gefängnisse sind quasi Hochschulen und Kontaktbörsen für Kriminelle und führen daher eher in, als aus einer kriminellen Karriere.
- Jeder hat im Prinzip eine Stunde täglich übrig, die dafür verwendet werden könnte, etwas Neues zu lernen.
- Die Qualität von Schule und Weiterbildung ist rapide gesunken.
- Den Lebenslauf zu fälschen ist voll im Trend, hat keine negativen Folgen und wird von führenden Politikerinnen vorgelebt.
- Ein alter Trick ist es, etwas so falsch zu machen, dass man es nie wieder nochmals erledigen muss.
- Wenn jemand, weil der die Rufnummer sieht, nicht das Telefon abhebt: 40 Minuten warten und mit einer anderen Nummer probieren, dann weiß man, was los ist.
- Winzer oder Hotelier?
- Guru oder Bundeskanzler?
- Arbeit ist es nur dann, wenn es keinen Spaß macht.
- Es gibt Geld für Arbeit, damit man etwas macht, was man ohne Geld nicht machen würde.
- Es ist schwer, 50 Jahre alt zu werden, ohne seine Flügel schon gestutzt bekommen zu haben.
- Vieles kann man nicht lernen, man hat es oder man hat es nicht.
- Beamte erwirtschaften nichts für die Allgemeinheit.
- Gut in der Schule heißt nicht automatisch erfolgreich im Leben.
- Das Studium dient dazu, sich Handlungsweisen und Lösungsmethoden für unbekannte Problemstellungen anzueignen.
- Die Schulzeit sollte man so weit als möglich in die Länge ziehen, da es nichts bringt, früher mit dem Arbeiten anzufangen.
- Die permanente Auslastung durch Arbeit und Familie ist gewünscht und sorgt dafür, dass niemand auf falsche Ideen kommt.
- In den meisten Berufen wird selbstständiges Denken nicht benötigt/erwünscht, sondern ist dort nur hinderlich.
- Provisionsbasierte Jobs gehören generell verboten.
- Es ist an der Zeit, gänzlich neue Schulkonzepte zu entwerfen und ins Leben zu rufen.
- Wir sind an einem Punkt angekommen, an dem wir erkennen müssen, dass unser gelehrtes Lebensmodell nicht funktioniert und es geändert werden sollte.
- Die wirklich wichtigen Dinge werden bei uns in der Schule nicht gelehrt.
- Viele Jurastudenten enden als Taxifahrer.
- Es gibt unter der jüngeren Generation fast nur noch Fachidioten.
- Auf Dauer ist es sinnvoller, das Arbeiten bleiben zu lassen.

- Die Ausdrucksweise und schlechte Orthografie vieler Zeitgenossen ist furchterregend.
- Ohne ihren Job hätten manche gar nichts im Leben.
- Auch von Kindern kann man viel lernen.
- Der PC hat die Schreibmaschine abgeschafft und somit den Weg frei gemacht für alle, die nicht korrekt schreiben können.
- Besser, man macht die Fehler in der Arbeit, wenn man noch festangestellt ist, und nicht erst dann, wenn man selbstständig ist.
- Viele Berufe leben davon, dass ein eigentlich einfacher Sachverhalt unnötig kompliziert gemacht wird.
- Wenn man etwas lernen muss, wird Putzen und Aufräumen auf einmal interessant.
- Die Lehrpläne von heute passen nicht zu den Themen und Problemstellungen unserer Zeit.

IMMOBILIEN & WOHNEN

- Die drei wichtigsten Regeln beim Immobilienkauf lauten: Lage, Lage, Lage.
- Der Wert einer Immobilie kann weltweit und unabhängig von der Art mit der Faustregel $\text{Wert} = \text{Jahresmiete} / 0,025$ ermittelt werden.
- Die Investition in ein Wärmedämmverbundsystem lässt sich über die Lebensdauer der Isolierung nicht wieder erwirtschaften, insbesondere im Mietwohnungsbau nicht, da die Miete nicht steigt, wenn der Mieter weniger Heizkosten zahlen muss.
- Ein voll isoliertes Haus verliert seine natürliche Atmungsfähigkeit und muss daher wieder mit Lüftungsöffnungen versehen werden.
- Eine Investition in vermieteten Wohnraum rechnet sich bei finanzierten Vorhaben erst mit dem Verkauf, da die Kosten für Zins, Tilgung, Instandhaltung und Verwaltung höher sind als die Mieteinnahmen.
- Am Zustand des Kellers kann man den Zustand der Wohnungseigentümergeinschaft bzw. des Eigentümers erkennen.
- In einer WEG sitzt man mit Leuten in einem Boot, mit denen man normalerweise nicht mal an den gleichen Baum pinkeln würde.
- Der Balkon wird oft nur als erweiterter Abstellraum und Bierkühler verwendet.
- Obwohl alle denken, sie bauen für die Ewigkeit, liegt die Lebenserwartung für eine Wohnimmobilie in etwa bei maximal 30 - 40 Jahren, da sie dann nicht mehr dem Stand der Technik und den Anforderungen an den Raumbedarf entspricht; bei Gewerbeimmobilien ist dieser Zeitraum noch geringer.
- Ausstattungen wie Küchen, Schreinerarbeiten u. Ä. kosten ein Vermögen beim Einzug und sind beim Auszug wertlos.
- Die Verpflichtung der Übernahme der Kosten für den Makler bei Vermietung von Wohnraum hat dafür gesorgt, dass es nun schwieriger ist, solvente Mieter zu erkennen: Wer 6 MM bei Einzug auf den Tisch legen konnte, war nicht abgebrannt.
- Die Forderungen der Mietpreisbremse haben dafür gesorgt, dass viele Eigentümer sich entschieden haben, ihren Wohnraum nun möbliert zu vermieten, was wiederum das Wohnungsangebot weiter verknappert hat.
- Eine Deckelung der Mieten ist Sozialismus und sorgt dafür, dass nicht mehr saniert und instandgehalten wird.
- Wenn ein Mieter seine Küche selbst einbaut, dann bleibt dieser länger in der Wohnung und passt auch mehr auf die Küche auf.
- Lehrer, Juristen und Zahnärzte sind bei Bauträgern ganz unten auf der Liste der beliebten Käufer, da Zahnärzte in winzigen Details leben und Lehrer/Juristen es gewohnt sind, immer Recht zu haben.
- Es bekommt derjenige Makler den Auftrag, der dem Verkäufer den höchsten Verkaufspreis verspricht, um die Kaufpreisvorstellung dann zu reduzieren, wenn sein Vertrag unterschrieben ist.

- Die größte Bausünde bei uns ist ...
- Schlüssel sind ein Zeichen dafür, dass es mehr schlechte als gute Menschen gibt.
- Kisten, die man das zweite Mal mit umzieht, ohne sie geöffnet zu haben, kann man auch wegwerfen.
- Jeder hat in irgendeinem Raum eine leere Lampenfassung als Deckenleuchte.
- Die letzten 10 % eines Bauvorhabens kosten die gleiche Mühe, wie die vorherigen 90 %.
- Auf jeder Baustelle kackt jemand mindestens einmal unter die Treppe.
- Nur wenige können sich die fertige Wohnung vorstellen, wenn sie nur den Plan vor sich haben.
- Eine Kaufentscheidung fällt in den ersten 15 Sekunden nach Betreten der Wohnung.
- Eine Fußbodenheizung ist nicht nur aus Umweltschutzgesichtspunkten Unsinn, da sie nicht schnell an- und abgeschaltet werden kann und eine viel zu geringe Heizleistung hat.
- Abfallschächte in Hochhäusern sind die Autobahnen für Ungeziefer.
- Badewannen werden in Badezimmern nicht mehr genutzt.
- Das beeindruckendste Bauwerk, das ich jemals gesehen habe, ist ...
- Eine Duschwanne ist besser als eine bodengleiche Dusche.
- Wenn jeder bauen könnte, wie er lustig ist, dann könnte man nur noch mit verschlossenen Augen durch die Städte fahren.
- Nichts ist lauter als ein Kinderspielplatz, nicht mal ein Flughafen.
- Der Umbau einer mehr als 50 Jahre alten Immobilie ist immer weniger rentabel als der Neubau.
- In der Maklerbranche sammeln sich die, die für regelmäßige Arbeit nicht geeignet sind.
- Durch die Softclosefunktion der WC-Brillen kommt es in fremden Haushalten öfter dazu, dass die Klobrille mit vollem Karacho auf die Schüssel donnert.
- Einen Mieter, der keine Lust mehr hat Miete zu zahlen, bekommt man erst nach Jahren aus der Wohnung, wenn er es drauf anlegt. Den entstandenen finanziellen Schaden kann man ausbuchen.
- Des Bauherren Wille ist sein Himmelreich.
- Wenn eine Firma sagt: „Das wird nächste Woche fertig!“, dann bedeutet das im Idealfall Samstag in der kommenden Woche.
- Je weniger man selber macht, desto weniger kann man auch falsch machen.
- Im Hochhaus eines Zeitungsverlages aus München wird ständig gleichzeitig geheizt und gekühlt und dennoch hat das Gebäude einen Umweltpreis erhalten.
- Bei Großbaustellen wie Messen, Flughäfen o. Ä. haben alle Beteiligten kein Interesse an einer schnellen Fertigstellung, da sich keiner gerne um einen neuen Job umsehen will.
- Keine Wohnungsheizung muss über 20 Grad aufheizen können, da höhere Temperaturen Verschwendung sind.

- Traditionell berichten Handwerker bevorzugt über die Fehler, die ihre Kollegen aus den anderen Bereichen; also der Elektriker verpetzt den Maler usw., während über die eigenen Fehler gerne geschwiegen wird.
- 3x umziehen ist wie einmal abgebrannt.
- Auf einer Baustelle sieht es bis eine Stunde vor der Übergabe so aus, als würde es nie fertig werden.
- Bei einer wärme gedämmten Fassade ist es erforderlich, diese mit einem sehr giftigen Anstrich zu versehen, damit diese nicht zu schimmeln beginnt. Nach 5 Jahren ist das Gift ausgewaschen und es muss neu aufgestrichen werden.
- Die Kernsanierung einer Wohnung kostet in etwa 1.500 € je Quadratmeter Nutzfläche.
- Akustische Störungen sind stark davon abhängig, ob die Geräusche von jemandem kommen, den man mag oder nicht.
- Viele Bauträger können nur überleben, weil die Bauzeit so lange dauert, dass die Verkaufspreise so gestiegen sind, dass die Rechnung trotz Misswirtschaft wieder aufgeht.
- Es ist in der Bauträgerszene üblich, die ersten Aufträge an kleinere Firmen zu vergeben, diese dann nicht zu zahlen und dadurch die Baukosten zu senken.
- Nie jemanden einziehen lassen, wenn die Kautions nicht übergeben oder überwiesen wurde!
- Durch die sogenannte „soziale Härte“ verhindert der Staat berechnete Eigenbedarfskündigungen und verschiebt die sozialen Aufgaben auf die Wohnungseigentümer.
- Die Folgen einer Fliegerbombe zahlt keine Versicherung, da es sich hierbei um Kriegsschäden handelt.